Jahresbericht 2022

dindingo-Gambia

dindingo-Gambia e.V.

Inhalt

Vorwort

Seite 1

Kinderschutz-Policy

Seite 2

Ein- und Ausblick Gambia

Seite 4

Ein- und Ausblick Deutschland

Seite 10

Finanzen

Seite 12

Abaraka Bake

Seite 14

Vorwort

Liebe Unterstützer*innen, liebe Aktive und Interessierte,

das vergangene Jahr 2022 hat uns als Verein wieder vor Herausforderungen gestellt. Die Corona-Pandemie ist kaum noch ein Thema, doch dafür ist der Krieg in der Ukraine dominierend an diese Stelle gerückt, begleitet mit all den negativen Auswirkungen weltweit und ein Ende ist noch nicht in Sicht.

So hat dies negative politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen, von denen auch wir als Verein, die Vorschule, die Kinder und Familien in Gambia betroffen sind. Für Gambia bedeutet dies ebenso gestiegene Lebenshaltungskosten mit einer ansteigenden Inflation im Jahr 2022 von ca. 8% auf derzeit über 13%. Alles Aussichten, die wenig hoffnungsvoll erscheinen und doch brauchen die Menschen in Gambia und weltweit gerade Hoffnung und Perspektiven, um ihr Leben und die Gesellschaft würdevoll, solidarisch und nachhaltig gestalten zu können.

Und so engagieren wir uns als Verein weiterhin in und für das kleine Land Gambia, mit dem sicheren Wissen, dass die Förderung der Bildung eines der wichtigsten Bereiche zur Schaffung von Perspektiven ist.

Positiv ist zu bemerken, dass die politische Situation in Gambia weiterhin stabil ist. Die gambische Regierung beginnt langsam, die Jahre unter dem ehemaligen Präsidenten Yayha Jammeh aufzuarbeiten, der von 1997 bis 2017 regierte und ein diktatorisches System aufbaute, unter dem Menschen verschwanden, es zu Folterungen und Menschenrechtsverletzungen kam.

In der Vorschule in Mandinaba gehen 165 Kinder mit Freude zum Unterricht. Sie sind auch Hoffnungsträger für die Zukunft und so bietet das Schulpersonal ihnen für vier Schuljahre den Raum, um sich zu entfalten und Kind sein zu können. Die Vorschulbildung legt die Grundlagen für ihre weitere Bildung und Entwicklung. Um dies alles umsetzen zu können, mussten wir unser Budget 2022 aufgrund der gestiegenen Preise anpassen und die Ausgaben stiegen, was gepaart mit der Herausforderung der Spendengewinnung nicht einfach war und ist.

Wie die Entwicklungen in der Vorschule, die Finanzierung und die Vereinsarbeit im letzten Jahr verlaufen sind, können Sie / könnt ihr auf den folgenden Seiten unseres Jahresberichts nachlesen.

Bei Anregungen oder Anmerkungen zu unserer Arbeit oder dem Jahresbericht freuen wir uns über ein Feedback.

Herzlichst,
der Vorstand des dindingo-Gambia e.V.
Angelika Heller, Manuela Diegmann,
Claudia Stoischek-Jagana, Birgit Heller
Erfurt, April 2023

Kinderschutz-Policy

Weltweit sind Kinder von unterschiedlichen Formen körperlicher oder emotionaler Misshandlung, sexualisierter Gewalt, Vernachlässigung oder Ausbeutung betroffen. Als Verein möchten wir einen Beitrag für die Verbesserung der Entwicklungschancen von Kindern leisten und setzen uns für die Stärkung ihrer Rechte ein. Dies beinhaltet auch, sie vor möglichen Gefährdungen zu schützen.

Schon immer beschäftigt sich der dindingo-Gambia e.V. mit dem Thema Kindesschutz, da Kinder und Jugendliche im Fokus der Projekte und Bildungsangebote in Gambia und Deutschland stehen. Der Prozess einer strukturierten Erarbeitung einer Kinderschutz-Policy wurde u.a. dadurch angestoßen, da für viele fördernde Stiftungen und Organisationen das Vorhandensein bzw. die Entwicklung einer Kinderschutz-Policy seit einigen Jahren Fördervoraussetzung ist. So nahm ein Vorstandsmitglied 2020 an einer Onlineschulung von «ECPAT Deutschland e. V.-Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung» https://ecpat.de/ teil, die durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken organisiert wurde. Danach wurden innerhalb vom Vorstand und auch mit einigen Vereinsmitgliedern diese Informationen ausgetauscht sowie weitere recherchiert und eingeholt.

Ebenso gab es parallel mit unserem Projektpartner in Gambia Gespräche zu dem Thema und es wurde überlegt, wie der Entwicklungsprozess einer Kinderschutz-Policy genau aussehen kann.

In Gambia

Zwischen März und Juli 2021 absolvierte Leonie Frauenfelder, die an der FH Bern „Soziale Arbeit“ studierte, ihr Praktikum in der Vorschule in Mandinaba. In Absprache mit dem Vorschuldirektor bestand ihre Hauptaufgabe darin, am Prozess der Erarbeitung einer Kinderschutz-Policy mitzuwirken. Es wurden verschiedene Treffen organisiert, auf denen die Kindesschutzbestimmungen in Zusammenarbeit mit der Polizei von Mandinaba, der ChildProtection Alliance, dem Alkalo (Bürgermeister), dem Mütter-Club, dem Rural Child Club Mandinaba, dem Village Development Committee und einem Vertreter der Early Childhood Education Kombo East reflektiert und evaluiert wurden. Ebenso gab es eine zweitägige Weiterbildung für die Lehrkräfte der Vorschule.
Eine Kindesschutz-Policy wurde erarbeitet, die Schritt für Schritt umgesetzt wird. So müssen die Mitarbeitenden jetzt eine Art Strafregisterauszug vorweisen, um angestellt zu werden und eine Verpflichtungserklärung zu den Bestimmungen unterschreiben.

Des Weiteren wurden Zuständigkeiten im Falle von Grenzverletzungen geklärt und ein Ampelsystem zur Bestimmung der Schwere des Fehlverhaltens eingeführt. Insgesamt kann gesagt werden, dass der Entwicklungsprozess der Kinderschutz-Policy die Aufmerksamkeit für das Thema Kindeswohl und Sicherheit von Kindern auch über die Grenzen der Vorschule hinaus erhöht hat.

In Deutschland

Auch hier in Deutschland wurde weiter an einer Kinderschutz-Policy gearbeitet, die der Vereinsarbeit im Inland dienen soll und sich hauptsächlich an folgende Personengruppen richtet:

Vorstands- und Vereinsmitglieder, Honorarkräfte, Praktikant*innen, Ehrenamtliche sowie Partner*innen, Besucher*innen oder Organisationen, die mit dem dindingo-Gambia e.V. zusammenarbeiten und/oder durch den Verein in Kontakt mit Kindern kommen.

Es wurden viele Informationen recherchiert und miteinander geteilt und auf einer Wochenend-Klausur im September 2022 wurden erste Dokumente erstellt. 2023 soll die Policy fertig gestellt und beschlossen werden. Danach wird sie auf unserer Webseite veröffentlicht und weiter konsequent umgesetzt. Als lebendiges Dokument wird sie bei neuen Entwicklungen und Veränderungen (von innen und außen) immer wieder angepasst und weiterentwickelt werden.

Viele Informationen, praktische Hinweise und weiterführende Links zum Thema Kindesschutz finden sich hier:

https://ecpat.de/

https://kindesschutz.venro.org/

https://nord-sued-bruecken.de/foerderung/diskussion/kindesschutzrichtlinie.html

UN- Kinderrechtskonvention (UN-KRK)

Am 20. November 1989 wurde durch die Vereinten Nationen das Übereinkommen über die Rechte des Kindes ratifiziert und von fast allen Ländern weltweit unterzeichnet. Deutschland setzte dieses 1990 mit Gesetzesänderungen um. Seit 2007 setzt sich das Aktionsbündnis Kinderrechte für die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz ein.

www.kinderrechte.de

www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de

Die Leitprinzipien der UN-KRK

Recht auf Gleichbehandlung

Schutz vor Diskriminierung

Vorrangigkeit des Kindeswohls

Sicherung von Entwicklungschancen

Berücksichtigung des Kindeswillens

Ein- und Ausblick Gambia

Vorschulpersonal in Mandinaba

Das Vorschulteam besteht weiterhin aus 13 Personen

Schuldirektor: Ansumana Jawo

Lehrer*innen:

1. Klasse: Sirreh Gibba
2. Klasse: Amie Touray
3. Klasse: Amie Saine Jallow
4. Klasse: Alimatou Sadia Sillah, Bintou Jawneh

Koran-Lehrer: Buba Sanyang

Nanny: Mariama Dumbai

Hausmeisterin: Mariama Sanyang

Köchinnen:

Suntukun Jobateh, Fatou Suwaneh

Sicherheitspersonal:

Lamin Manjang, Sellu Jallow

Der Schuldirektor Ansumana Jawo arbeitet nun seit 10 Jahren für die Vorschule und unseren Verein. In dieser Zeit konnten wir gemeinsam viele Projekte umsetzen, die Vorschule weiterentwickeln und u.a. einen Fachkräfte-austausch durchführen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für all die Jahre positiver und inspirierender Zusammenarbeit bedanken !

Wir schätzen seine professionelle Arbeitsweise und den konstruktiven Austausch mit ihm sehr und hoffen, dass er uns weiterhin erhalten bleibt.

Innerhalb des Teams gab es auch 2022 wieder einige Änderungen:

Für Fatou Bah kam Amie Sambou, die aber im Oktober bereits wieder in eine andere Schule wechselte. Amie Saine Jallow übernahm die Klasse von Amie Sambou und unterrichtet mittlerweile Level 3. Zuvor hatte sie in der Einarbeitung die anderen Lehrer*innen im Unterricht unterstützt.

Alimatou Sadia Sillah kündigte Mitte des Jahres, ist nun aber wieder zurück in der Schule. Bintou Jawneh ist seit Oktober als Unterstützung in ihrer Klasse.

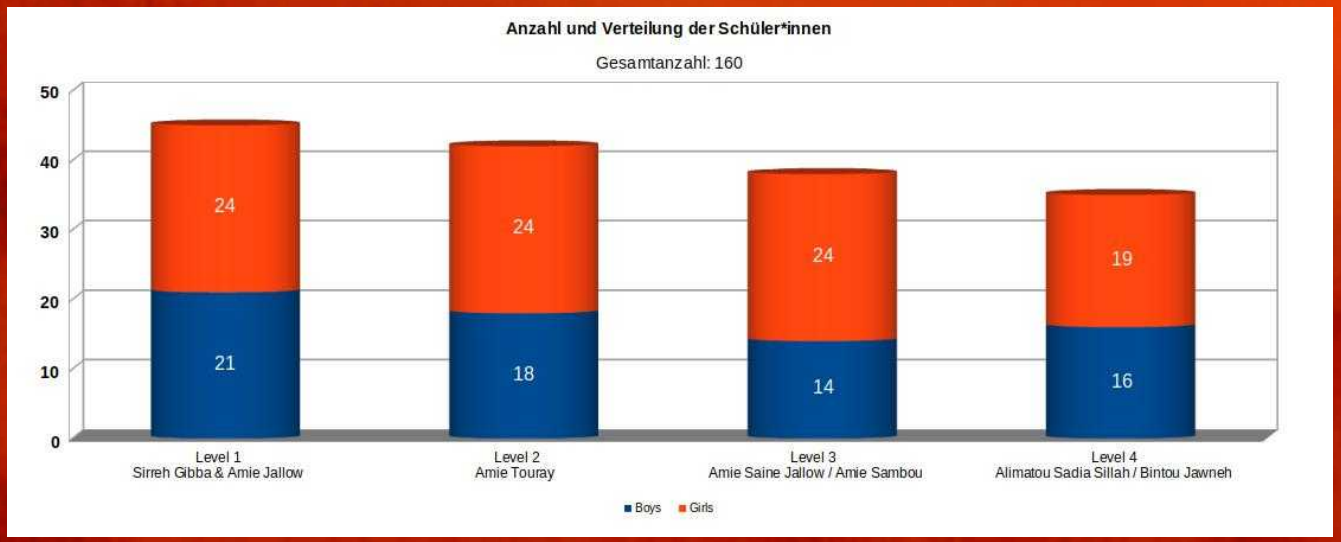
Aufgrund der stark gestiegenen Preise erhielten die Angestellten Anfang des Jahres eine Gehaltserhöhung.

Amie Touray und Amie Saine Jallow sind beide sehr interessiert an einer College Ausbildung und damit der Qualifizierung als Lehrerin. Der Direktor wird versuchen, über die Early Childhood Association ein Stipendium für die Ausbildung zu beantragen.

Schulalltag und Verteilung der Schüler*innen im Schuljahr 2021/22

Die Schüler*innenzahlen sind nach wie vor hoch und der Unterricht mit zum Teil über 40 Schüler*innen in einer Klasse herausfordernd. Gelöst werden konnte der Umgang mit der hohen Zahl an Anfragen bisher nicht. Angestrebt wird eine Klasse von max. 30 Kindern.

Einschränkungen durch die Corona- Pandemie gab es im Unterrichtsalltag keine mehr und so konnte auch nach einer Pause im März wieder die Unabhängigkeitsfeier mit anderen Vorschulen aus der Region stattfinden, zu der auch ein Sport-wettkampf durchgeführt wurde.



Weitere Entwicklungen in der Vorschule 2022

Jedes Jahr wird am 18. Februar der Independence Day (Unabhängigkeitstag) als nationaler Feiertag begangen.
1965 erreichte Gambia nach über 300-jähriger Kolonialisierung die vollständige Unabhängigkeit aus der britischen Verwaltung.

Auch der Commonwealth-Day wurde wieder in der Vorschule gefeiert.
"The Commonwealth" besteht aus einem Zusammenschluss von 56 unabhängigen Nationen weltweit, Gambia trat diesem nach einem Austritt 2013 im Jahr 2018 wieder bei.

Der Schulgarten wird weiterhin gepflegt und bewirtschaftet. Es konnte u.a. so viel Cassava geerntet werden, dass der Überschuss verkauft und die Einnahmen z.B. für den Kauf von Gartenequipment, Samen, Pflanzen etc. reinvestiert wurde.

Die Kinder erhalten auch weiterhin eine Mahlzeit in der Schule, die von den Köchinnen zubereitet wird. Dies soll trotz der steigenden Kosten beibehalten werden. Ein Sack Reis verteuerte sich innerhalb eines Jahres um ca. ein Drittel.

Graduation

Normalerweise findet zum Ende eines Schuljahres die Graduation (Abschlussfeier und Verabschiedung der 4. Klasse) statt. Die Vorschule holte diese aber erst Ende September 2022 aus verschiedenen Gründen nach. Die Eltern trugen einen Geldbetrag dazu bei und auch Einnahmen durch den Schulgarten wurden für die Feier genutzt, so dass die Vorschule die komplette Umsetzung selbst finanzierte. Es wurde ein Fest für das ganze Dorf Mandinaba, mit einem Programm der Schüler*innen, mit Musik und Tanz sowie zubereiteter Verpflegung.

Nach längerer Zeit konnte endlich ein Vorstandsmitglied wieder eine Reise nach Gambia antreten und vor Ort verschiedene Anliegen besprechen und sich ein Bild vom Zustand des Geländes machen. Neben dem persönlichen Kontakt finden aber auch regelmäßig online Absprachen zwischen dem Verein und dem Schuldirektor statt.

Sanierungs- und Renovierungsarbeiten

Im Januar besuchten Gina Sowe und Steffanie Schneis, langjährige Unterstützerinnen, erneut die Vorschule. Mit im Gepäck hatten sie wieder Zahnbürsten und Schulmaterial. Auch konnten sie gesammelte Spenden in Höhe von 1400 € übergeben. **Ein ganze herzliches Dankschön dafür!**

Dadurch konnte der Spielplatz speziell für Level 1 erweitert werden und es wurden 10 neue Schultische und Bänke gefertigt. Des Weiteren wurden 2022 diverse weitere Reparaturen am Spielplatz durchgeführt und Tor und Mauer repariert. Auch musste ein neuer Wassertank installiert werden, da der Alte undicht war.

Themen der Vorschule in Mandinaba für 2023

Es müssen dringend Gelder für den Bau neuer Toiletten beantragt und gesammelt werden. Durch die geringen Spendeneinnahmen musste der Verein dieses Vorhaben erneut verschieben.

Jährliche Sanierungsarbeiten an Gebäuden und Spielplatz sind notwendig

Weitere Qualifizierung von Lehrer*innen mit Beantragung eines Stipendiums

Ein- und Ausblick Deutschland

Vereinsarbeit in Deutschland

Ein Teil unserer umfangreichen Fotoausstellung „Über die eigenen Grenzen hinweg...“ ist weiterhin in den Räumen vom Mitmenschen e.V. in Erfurt zu sehen.
Thematischer Hintergrund der Ausstellung, die u.a. von der Stiftung Nord-Süd-Brücken gefördert wurde ist, Interesse zu wecken, das Land Gambia aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, Stereotype und Vorurteile zu hinterfragen, aber auch den Alltag in Gambia und das Lernen in der Vorschule in Mandinaba vorzustellen. Wir suchen weiterhin neue Orte für die Fotoausstellung ! Anfragen dazu können gerne an den Verein gestellt werden.

Unsere selbstgenähten Beutel aus gambischen Stoffen fanden 2022 größeres Interesse und so konnte der Verein dadurch einige Spenden generieren und auf unsere Arbeit aufmerksam machen. Ein Dank an Claudia, die diese Möglichkeit für Spendeneinnahmen und ÖA betreut.

Auch in 2022 bestand die Möglichkeit, einige gambische Produkte gegen Spende im Café Klara Grün in Erfurt anzubieten. Ein herzliches Dankeschön für diese Möglichkeit an den netten Betreiber und das Team! Es gibt dort übrigens auch leckeren Fair Trade Kaffee und Kuchen - ein Besuch lohnt sich also doppelt ;-) --> cafe-klara-gruen.de

Intensiver haben wir an unserer Kinderschutz-Policy gearbeitet, die zeitnah finalisiert wird.

Im September fand ein Workshop mit anschließender Filmvorführung zu Fluchtursachen in Gambia in den Räumen der Offenen Arbeit statt. Es war eine Kooperationsveranstaltung mit dem DGB Bildungswerk Thüringen. Unter den Teilnehmenden waren auch zwei in Erfurt lebende Gambier, die wertvolle Informationen und Perspektiven einbrachten.

Auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt konnten wir am 9. Dezember für einen Tag die "Vereinshütte" des PARITÄTISCHEN Thüringen nutzen, da wir dort auch eine Mitgliedsorganisation sind.
Dies bot die Möglichkeit, den Verein zu präsentieren, um Spenden und Mitarbeit zu werben und mit Interessierten Gespräche zu führen. Der Tag lief für den Verein erfolgreich und war eine willkommene Möglichkeit, in der Öffentlichkeit sichtbar zu sein.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 10. Dezember 2022 statt. Es wurde über die Vereinsarbeit berichtet und Planungen besprochen. Auch fand satzungsgemäß die Wahl des Vorstandes des Vereins statt. Der Vorstand wurde wiedergewählt.

Vorsitzende: Angelika Heller
Stellvertreterinnen:
Claudia Stoischek-Jagana und Birgit Heller
Schatzmeisterin: Manuela Diegmann

Ausblick 2023

Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit wird auch im kommenden Jahr ein Teil der Vereinsarbeit bleiben,
z.B. auch die Suche nach neuen Räumlichkeiten für unsere Fotoausstellung.

Finalisierung der Kinderschutz-Policy für Deutschland

Beteiligung am Weihnachtsmarkt und fairen Adventsmarkt in Erfurt mit einem eigenen Infostand

Im September findet das 7. Gambia-Forum in Münster statt. Als Teil des Netzwerkes „Projects in Gambia“ kommen Menschen zusammen, die in Vereinen und Organisationen in Deutschland und Gambia engagiert oder an der Arbeit dieser interessiert sind. Es werden aktuelle Entwicklungen besprochen, Informationen ausgetauscht und Kontakte geknüpft und vertieft.

Finanzen

Übersicht Einnahmen

Unsere Einnahmen stammen aus unterschiedlichen Quellen:

Ca. 70 Privatpersonen, Firmen, Vereine und Stiftungen unterstützten 2022 finanziell unsere Arbeit, davon 24 mit einer Patenschaft und 13 mit einer Mitgliedschaft. Besonders durch großzügige Einzelspenden konnte der Verein die steigenden Fixkosten in Gambia finanzieren.

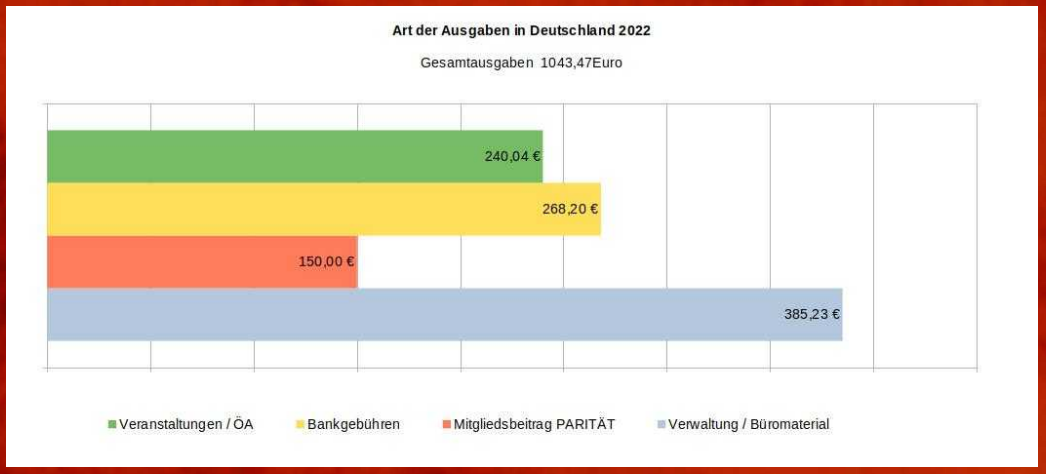
Ein ganz herzliches Dankeschön dafür!

Bei den Einnahmen ist erkennbar, dass fast 2/3 durch Einzelspenden finanziert werden. Dies macht es für den Verein immer wieder schwierig zu planen und die Sicherheit zu haben, alle jährlichen Fixkosten in Mandinaba abdecken zu können. Ein Wunsch wäre daher, mehr Patenschaften zu gewinnen und dadurch mehr Planungssicherheit zu erhalten. Wie befürchtet, war auch 2022 finanziell ein sehr schwieriges Jahr, nicht nur für uns, sondern für viele Vereine und Organisationen.

Übersicht Ausgaben

Von den Einnahmen flossen 93% direkt nach Gambia, um laufende Kosten sowie Sanierungs- und Renovierungsarbeiten finanziell abzudecken.

Die größten Posten 2022, wie auch in den Vorjahren, waren die Ausgaben für die Gehälter des Personals, Schulessen und Renovierungsarbeiten.



Für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland sowie zur Spendengewinnung benötigte der Verein 2022 den außergewöhnlich niedrigen Anteil von nur 5% der Einnahmen.

Bedingt ist dies dadurch, da im vergangenen Jahr nur Veranstaltungen durchgeführt wurden, die geringe Kosten verursachten. Im Jahr 2022 war es wieder schwierig für den Verein, die Finanzierung der Fixkosten sicherzustellen, gleichzeitig stiegen und steigen die Kosten in Gambia weiter.

Abaraka Bake

Herzlichen Dank

Wie jedes Jahr möchten wir uns bei allen Menschen bedanken, die unsere Vereinsarbeit solidarisch unterstützt haben – darunter Pat*innen, Mitglieder, Spender*innen, Kooperationspartner*innen, Kritiker*innen, Ideengeber* innen und viele weitere.

Der dindingo-Gambia e.V. ist auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen! Mit einem selbstgewählten monatlichen Beitrag kann eine Projektpatenschaft übernommen werden. Damit erhält der Verein Sicherheit, um die bedarfsgerechte jährliche Finanzierung für die Vorschule in Mandinaba aufzubringen und Projekte umzusetzen. Ein Antragsformular gibt es unter www.dindingo.de.
Jede Spende von Ihnen / von Dir ist wichtig!

Bankverbindung und Spendenkonto:
GLS Gemeinschaftsbank e.G.
IBAN: DE31430609678216183500
BIC: GENODEM1GLS

Fotografie:
A. Jawo, G. Sowe,
M. Diegmann, A. Heller
Gestaltung:
B. Heller, dindingo-Gambia e.V.

dindingo-Gambia e.V.
Cyriakstr. 9, 99094 Erfurt
Tel: 0361-43049046
www.dindingo.de
E-Mail: mail@dindingo.de